

Termine 2005/2006

Januar

16. 10.00-14.00 Uhr: ZON-Probe, Robert-Koch-Schule, Langenhagen

Februar

- 4.-6. NLZO-Arbeitsphase in Mardorf
11.-13. LV-Lehrgang (gemeinsam mit LV Nord) in Zeven
27. 10.00-14.00 Uhr: ZON-Probe, Robert-Koch-Schule, Langenhagen

März

6. 16.00 Uhr: Konzert des MGO Achim, Kasch Bergstr.
20. 16.00 Uhr: Frühjahrskonzert des ZO Langenhagen, Aula des Schulzentrums, Konrad-Adenauer-Str., Langenhagen

April

10. 10.00-14.00 Uhr: ZON-Probe, Robert-Koch-Schule, Langenhagen
16. 14.00-18.00 Uhr: Landesdelegiertentagung in Schneverdingen
30. 16.30 Uhr: Gemeinschaftskonzert des ZO Celle und ZON, Beckmannsaal, Magnusstr., Celle

Mai

- 20.-22. LV-Lehrgang (gemeinsam mit LV Nord) in Zeven
22. 10.00-14.00 Uhr: ZON-Probe, Robert-Koch-Schule, Langenhagen
26.-29. NLZO-Arbeitsphase in Müden/Örtze

Juni

12. 10.00-14.00 Uhr: ZON-Probe, Robert-Koch-Schule, Langenhagen
25. Zupfmusik von 11 bis 11, Schneverdingen

August

28. 10.00-14.00 Uhr: ZON-Probe, Robert-Koch-Schule, Langenhagen

September

- 2.-4. NLZO-Arbeitsphase (Ort noch nicht bekannt)
25. 10.00-14.00 Uhr: ZON-Probe, Robert-Koch-Schule, Langenhagen

Oktober

8. 16.30 Uhr: Herbstkonzert des ZO Celle, Beckmannsaal, Magnusstr., Celle

November

- 4.-6. NLZO-Arbeitsphase in Mardorf
4.-6. LV-Lehrgang (gemeinsam mit LV Nord) in Zeven
5. 16.00 Uhr: Festkonzert des ZO Langenhagen "75 Jahre ZO Langenhagen, Aula des Schulzentrums, Konrad-Adenauer-Str., Langenhagen

Mai 2006

- 25.-28. Bundesmusikfest in Mülheim/Ruhr

**Denken Sie bitte alle daran, die Umlage 2004 an den LV zu überweisen!
Danke!**

SAITENZWICKER

Info-Zeitung des BDZ-Landesverbandes Niedersachsen

Inhalt

Landesverband aktuell.....	1
Berichte.....	2
Impressum.....	4
Termine.....	4

Landesverband aktuell

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Freunde der Zupfmusik,

geht es Ihnen nicht genauso, gerade noch die letzten sonnigen Tage genossen, die Bilder des letzten Urlaubs in das Fotoalbum eingeklebt und schon wieder kommt die dunkle Jahreszeit. In den Orchestern werden nach den Herbstferien wieder die Weihnachtsnoten verteilt und für die kommenden Adventsfeiern angespielt und geprobt. So auch in diesem Jahr. Es dauert also nicht mehr lange, dann ist das Jahr 2004 bereits Geschichte.

Ich möchte an dieser Stelle Ihnen allen meinen Dank für Ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit aussprechen. Die vielen Stunden, die jeder für unser gemeinsames Hobby aufgewendet hat, können wir gar nicht hoch genug bewerten.

Dieses Jahr war etwas ruhiger als das vergangene. Dennoch waren wir alle nicht untätig. Ein Höhepunkt war im Mai der **6. Deutsche Orchesterwettbewerb** in Osnabrück. Die Zupfmusik war gut und stark vertreten. Das spielerische Niveau ließ keine Wünsche offen, und so konnte die Zupfmusik ihr Können einem breiten, interessierten und wichtigen Publikum darbieten.

Daneben habe ich viele **Konzerte** besuchen können. Es ist sehr erfreulich, mit wie viel Spaß Sie alle unser gemeinsames Hobby ausüben. Wir, der Vorstand und ich, freuen uns bereits auf die Einladungen im nächsten Jahr.

Die Ereignisse für das kommende Jahr werfen Ihre Schatten schon voraus. Ende November haben Sie die Einladung zum Tag der Zupfmusik unter dem Motto „Zupfmusik von 11 bis 11“ erhalten. Am **25. Juni 2005** sind alle Zupforchester, Kammermusikensembles und Einzelmitglieder aus Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein eingeladen, gemeinsam diesen Tag zu gestalten. Uns steht dafür die Freizeitbegegnungsstätte in Schneverdingen, Lüneburger Heide, zur Verfügung. Das Organistorenteam freut sich auf Ihre Teilnahme als Aktive oder auch als Zuhörer.

Den beiden Dirigenten der **Landesverbandsorchester** spreche ich hier meinen Dank für ihre geleistete Arbeit aus. Zum einen Karin Goedecke und ihrem Zupforchester -Traditionsorchester des BDZ Niedersachsen- und zum anderen Ulrich Beck mit seinem Niedersächsischen Landesverbandsorchester.

Ebenso gilt mein Dank auch den Dozenten der **LV-Lehrgänge**, Hilke Billerbeck, Andreas Pauly, Jens-Uwe Popp, Jochen Roß und Steffen Trekel. Auch im kommenden Jahr werden wir die Lehrgänge zusammen mit dem LV Nord veranstalten. Alle Zupferinnen und Zupfer lade ich zu den Lehrgangswochenenden herzlich ein. Es lohnt sich! Sie nehmen eine Menge an Wissen und Können mit nach Hause. Die Orchester profitieren ebenfalls, denn das Niveau steigt enorm. Daher die Bitte an alle Orchestervorstände: motivieren und unterstützen Sie Ihre Orchesterspieler finanziell und logistisch für die

Impressum:

**Bund Deutscher Zupfmusiker e. V.,
Landesverband Niedersachsen**

Redaktion: Frank Völkel,
Clüverstr. 22, 28832 Achim,
Tel.: (0 42 02) 17 99,
Fax: (0 42 02) 63 77 95,
E-Mail: frank.voelkel@web.de

Gestaltung: Astrid Grell,
Königsworther Str. 13, 30167 Hannover,
Tel.: (05 11) 16 98 98 52,
E-Mail: a.grell@web.de

Einsendeschluss für Ihre/Eure Beiträge ist der
27. Februar 2005. Danke!
Die **Ausgabe 1/2005**, Nr. 31, erscheint im **März.**

Berichte

1. Internationales Gitarren- und Mandolinorchester-Festival

in Prag vom 20. bis 23. Mai 2004

Im „concertino“, dem Magazin des Bundes Deutscher Zupfmusiker, wurde auf oben genanntes Festival aufmerksam gemacht. Was uns besonders reizte, war die freie Programmwahl und das Rahmenprogramm. Was zu überlegen war, waren die Kosten. Der Reiz war stärker, und so meldeten wir uns an.

Das Festival – besser der Wettbewerb – sowie das Rahmenprogramm waren sehr gut organisiert. Es stellte sich unter allen Teilnehmern eine fröhliche, ausgelassene Stimmung ein. Der nimmermüde Organisator Herr Schwarz war immer und für alle bereit, die Fragen zu beantworten, Wege zu weisen und das Gefühl zu vermitteln, die jeweiligen Frager lägen ihm ganz besonders am Herzen.

Von acht angemeldeten Zupforchestern kamen leider nur sechs (vier aus Deutschland, eins aus Kroatien, eins aus Luxemburg); von sechs angemeldeten Gitarrenorchestern leider nur vier (zwei aus Deutschland, eins aus Österreich, eins aus Tschechien).

Natürlich hörten wir uns so viele Mitbewerber wie möglich an und waren ob des hohen Niveaus doch recht skeptisch, ob ein dritter Platz erreichbar wäre, oder ob wir uns mit einer Teilnehmerurkunde zufrieden geben müssten.



Das Zupforchester Wettbergen in Prag

Die vorgetragene Stücke repräsentierten den gesamten Bereich von Renaissance bis Moderne und Folklore. Zu unserem Erstaunen war Yasuo Kuwahara mit drei seiner Kompositionen (drei verschiedenen) vertreten. Wir, das Zupforchester Wettbergen aus Hannover, hatten uns für sein Stück „The Song of Japanese Autumn“ und für die Bagatelle von Gerd Luft entschieden.

Die Jury setzte sich aus Volker Höh (Vorsitz), Marek Veleminsky (Leiter des Prager Gitarrenquartetts) und Vaclav Kucera (Mitglied des Prager Gitarrenquartetts und Prof. am Prager Konservatorium) zusammen.

Das kroatische Orchester erspielte sich mit ausgezeichnetem technischen Können den zweiten Platz mit der Wertung ausgezeichnet. Mich persönlich störte der harte Klang der Mandolinen und fast noch mehr deren nicht besonders gute Stimmqualität. Eindeutig erspielte sich das Orchester aus Luxemburg mit ausgezeichneter Tonqualität, sichtbarer Spielfreude und spürbarer Professionalität den ersten Platz mit der Wertung hervorragend. Das Zupforchester Wettbergen war mit der Wertung sehr gut, verbunden mit einem dritten Platz, den es sich mit dem Jugendzupforchester Brandenburg teilte, mehr als zufrieden.

Die Abschiedsparty mit Buffet, Musik und Tanz ließ alle zu einer großen Familie verschmelzen. Bei spontanen Polonaisen, Kreistänzen, aber auch akrobatischen Discotänzen zeigte sich die Lebensfreude der Zupfmusiker/innen, ihrer Begleiter und der Organisatoren, letztere mit der Genugtuung einer gelungenen Veranstaltung, die fortgesetzt werden soll – dann hoffentlich mit größerer Beteiligung.

Marianne Gas
Zupforchester Wettbergen

I. Gitarrenorchester	
2. Platz: Bielefelder Gitarrenensemble	20,3 (sehr gut)
2. Platz: Kytarový orchestr ZUS Na Stoežini, Hradec Králové	21,3 (gut)
3. Platz: Gitarren Ensemble Graz	19,3 (sehr gut)
3. Platz: Kytarový orchestr ZUS Ch. Masarykové	18,3 (gut)
"Guitar People" Berlin	13 (teilgen.)

Dirigentenpreis: Sébastien Paci

Südamerikanische Rhythmen gegen herbstliche Tristesse

Unter dem Motto »Lichtblicke im November« gab das Mandolinen- und Gitarrenorchester Empelde von 1927 e.V. unter der Leitung von Friedrich Engelmann am 13.11.2004 ein Herbstkonzert in der Aula der Marie-Curie-Schule in Empelde.

Orchesterleiter Engelmann sagte den Zuhörern zu Beginn des Konzerts, das Orchester wolle gegen die herbstliche Tristesse anspielen, einfach nur gut unterhalten und vielleicht auch zum Wippen mit den Füßen animieren. Danach könne dann jeder selbst entscheiden, ob das eine oder andere Stück als ganz persönlicher Lichtblick empfunden wurde.

Das Publikum hörte dann sichtlich erfreut nur Stücke mit hohem Unterhaltungswert, darunter Lieder der Beatles, lateinamerikanische Folklore, Melodien aus den Miss-Marple-Filmen, Il Melograno aus dem griechischen Repertoire und - weil immer wieder gern gehört - die Musik aus dem Film „Der Dritte Mann“. Der Einsatz von Bongos, Kuhglocke, Kabasa, Trillerpfeife und Tamburin machte auch dem Orchester viel Spaß und sorgte für den richtigen Sound. Unser Jugendorchester spielte auch wieder einige bekannte Originalkompositionen für Jugendzupforchester. Die 300 Zuhörer bedankten sich mit viel Beifall und verlangten einige Zugaben.

Während des Konzerts ehrte unser Präsident des Landesverbandes, Frank Völkel, sehr unterhaltsam, aber auch feierlich die Orchesterspieler Stefan Warzecha, Andrea Schreek und Fritz Küllmann für 25 Jahre aktive Mitwirkung im Verein und viele Jahre ehrenamtlichen Gitarren- und Mandolinunterricht. Das Orchester hat sich sehr über diese Ehrung und seine lobenden Worte und nicht zuletzt über sein Kommen aus Achim sehr gefreut.

II. Zupforchester	
1. Platz: Ensemble a Plectre Esch-sur-Alzette	25 (hervorragend)
2. Platz: Sanctus Domino Split	23,3 (ausgez.)
3. Platz: Zupforchester Wettbergen	19,6 (sehr gut)
3. Platz: JZO Brandenburg	19,3 (sehr gut)
Instrumentengruppe Pandurina Berlin	17,6 (gut)
Mandolinata Mannheim 1920	17 (gut)

Teilnahme an den Lehrgängen. Ihr Einsatz kommt doppelt zurück.

Bereits heute lade ich Sie zu unserer **Landesdelegiertentagung** am Samstag, 16. April 2005 nach Schneverdingen ein. Dort können Sie dann auch schon die Freizeitbegegnungsstätte in Augenschein nehmen.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2005 und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr Frank Völkel

Präsident des
Bundes Deutscher Zupfmusiker e.V.
Landesverband Niedersachsen

Achim, im Dezember 2004

Die **Landesdelegiertentagung 2005** findet am **Samstag, 16.04.2005** von **14.00 bis 18.00 Uhr** in der Freizeitbegegnungsstätte **Schneverdingen** statt.

Tagesordnung und Wegbeschreibung erscheinen im Saitenzwicker Nr. 31 im März 2005.